

Die Wartung des Kühlschranks

Autor(en): **B.A.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **35 (1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103210>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE WARTUNG DES KÜHLSCHRANKES

Der Unterhalt eines modernen Kühlschranks ist denkbar einfach. Trotzdem sollte sich jeder Kühlschrankbesitzer einige grundsätzliche Kenntnisse über die Wartung dieser nützlichen und kostensparenden Haushalthilfe zu eigen machen. Sie werden dem Benutzer zu einem Maximum an Komfort und Nutzen und einem Minimum an Ärger verhelfen.

Ein ganz neuer Kühlschrank muß etwa zwei Stunden eingeschaltet werden, bevor das Kühlgut eingefüllt wird.

Ein Thermostat sorgt dafür, daß die Temperatur je nach eingestellter Stufe immer gleich bleibt. Die Wahl der Kältestufe erfolgt unter Berücksichtigung der Außentemperatur und Umfang und Art des eingefüllten Kühlgutes.

Wie der Name es sagt, werden im Tiefkühlfach die tiefsten Temperaturen erreicht, und es können, je nach Leistungsfähigkeit des betreffenden Modells, in verhältnismäßig kurzer Zeit Eiswürfel und Glace gefroren werden. Tiefgekühlte Lebensmittel sollen hier aufbewahrt werden, allerdings nicht allzu lange.

Der Kühlschrank darf nicht ständig auf die tiefste Stufe geschaltet bleiben, die eingefüllten Produkte könnten sonst ebenfalls gefrieren, was nicht für alle Eßwaren von Vorteil ist. Außerdem verderben viele gefrorene und wieder aufgetaute Eßwaren ziemlich rasch. Gefüllte Flaschen können bei vollständigem Einfrieren gesprengt werden.

Zentimeterdicke Eisschichten um das Gefrierfach müssen vermieden werden. Sie beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Kühlschranks. Diese Eisbildung kann vermindert werden, indem möglichst alle Lebensmittel in Dosen, Plastikbeutel oder Aluminiumfolien verpackt oder zugedeckt werden. Trotzdem muß der Schrank natürlich zu gegebener Zeit aufgetaut werden. Dies ist die beste Gelegenheit, den Kühlschrank gründlich zu reinigen:

Das Innere mitsamt den Rosten wird ausgeräumt und mit lauwarmem Wasser, eventuell mit einem kleinen Zusatz von Essig oder bei Bedarf mit einem schwachen Seifenwasser, herausgewaschen. Dann wird gut nachgespült und getrocknet. Die Böden des Gefrierfachs und der Eisschublade müssen absolut trocken sein, damit nach Gefrieren des Schrankes die Schublade mit den Eiswürfeln nicht mit dem Messer oder andern untauglichen Instrumenten herausgebrochen werden muß. Nach erfolgtem Abtauen und Reinigen soll der Kühlschrank noch einige Zeit weit geöffnet bleiben.

Mit Vorteil wird der Verteilung der Lebensmittel im Schrank einige Beachtung geschenkt. So sollen die am leicht-

testen verderblichen Lebensmittel, Butter, Milch, Fisch usw., in der kühlest Zone, direkt unter dem Kühlelement, gelagert werden. Früchte und Gemüse wiederum können ruhig in die am weitesten entfernte Ecke gelegt werden.

Zum Schluß noch einige kurze Tips, die für das reibungslose Funktionieren des Kühlschranks nicht unerheblich sind:

Der Kühlraum darf nicht allzu vollgestopft werden. Dies würde die Zirkulation der Luft und damit den Kühleffekt beeinträchtigen.

Heiße Speisen und Getränke dürfen nicht zur schnellen Abkühlung in den Kühlschrank geschoben werden, sie geben zuviel Wärme und Feuchtigkeit ab.

Die Eiswürfel löst man leicht aus der Eisschublade, indem man sie einige Sekunden mit warmem Wasser abspült.

Die Gummidichtungen der Türe sollen nicht mit den fettigen Händen in Berührung kommen, sie danken diese Rücksichtnahme mit längerer Lebensdauer.

Die Kühlschranktüre wird mit Vorteil sanft, nicht mit unnötigem Kraftaufwand ins Schloß gedrückt.

Der Kühlschrank muß absolut waagrecht stehen. Die Ventilationsöffnungen (Schlitze) am Außenmantel dürfen nicht zugedeckt werden. Dies ist vor allem zu beachten an Standmodellen.

Für eventuelle Reparaturen ist nur der Fachmann zuständig. Doch die große Mehrzahl der Kühlschränke arbeitet so zuverlässig und tadellos, daß er bei richtiger Wartung kaum einmal gerufen werden muß.

B. A. B.



**Flaggen und Fahnen,
Illuminationen**

auch für ganze Häuser und Wohnkolonien finden Sie bei uns.

Verlangen Sie unverbindliche Offerte im Spezialhaus für Fahnen und Spielwaren

FRANZ CARL WEBER

Zürich Bern Biel Basel Winterthur St. Gallen
Luzern Lugano Locarno Lausanne Genève